

Verhandlungen des 70. Deutschen Juristentages • Hannover 2014 Band I:
Gutachten / Teil C: Kultur, Religion, Strafrecht. Neue Herausforderungen an
eine pluralistische Gesellschaft

von
Prof. Dr. Tatjana Hörnle

1. Auflage

Verhandlungen des 70. Deutschen Juristentages • Hannover 2014 Band I: Gutachten / Teil C: Kultur, Religion,
Strafrecht. Neue Herausforderungen an eine pluralistische Gesellschaft – Hörnle

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Deutscher Juristentag](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66233 1

beck-shop.de

Gutachten C
zum 70. Deutschen Juristentag
Hannover 2014

beck-shop.de

**Verhandlungen des
70. Deutschen Juristentages
Hannover 2014**

Herausgegeben von der
Ständigen Deputation
des Deutschen Juristentages

**Band I
Gutachten
Teil C**

beck-shop.de

Kultur, Religion, Strafrecht – Neue Herausforderungen in einer pluralistischen Gesellschaft

Gutachten C

zum 70. Deutschen Juristentag

Erstattet von

Prof. Dr. Tatjana Hörnle, M.A.

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsvergleichung und Rechtsphilosophie
Humboldt-Universität zu Berlin

Verlag C. H. Beck München 2014

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 9783406662331

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Inhaltsverzeichnis

A. Zum Gegenstand des Gutachtens	C 7
B. Grundlagen	C 10
I. Prozesse der Pluralisierung	C 10
II. Kultur, Religion, Weltanschauung, Gewissen	C 12
1. Kultur	C 12
2. Religion	C 13
3. Weltanschauung	C 18
4. Gewissen	C 20
III. Prämissen der kriminalpolitischen und strafrechtlichen Beurteilung	C 22
1. Eingrenzungen	C 22
2. Überlegungen zur Kriminalisierung von Verhalten	C 24
a) Prämissen	C 24
b) Schutz der Allgemeinheit	C 26
aa) Schutz vor „fremdartigen“ Religionen und Kulturen	C 26
bb) Schutz des öffentlichen Friedens	C 27
c) Schutz von Individuen	C 28
d) Schutz von Gruppenidentität	C 30
3. Bewertung von Unrecht und Schuld	C 31
4. Zusammenfassung der Bewertungsmaßstäbe	C 35
C. Strafrechtliche Verbotsnormen: Ergänzen, Erweitern, Abschaffen?	C 37
I. Bekenntnisbeschimpfung (§ 166 StGB)	C 37
1. Schutz des öffentlichen Friedens	C 37
2. Schutz von Rechten der Bekenntnisanhänger	C 39
II. Volksverhetzung (§ 130 Abs. 1 StGB)	C 42
III. Beschneidung von Jungen (§ 1631d BGB)	C 45
1. These der Verfassungswidrigkeit von § 1631d BGB	C 46
2. Auslegung von § 1631d BGB	C 49
IV. Verstümmelung weiblicher Genitalien (§ 226a StGB)	C 53
1. Auslegung von „verstümmeln“	C 54
2. Änderungsbedarf	C 56
V. Zwangsheirat (§ 237 StGB)	C 59
D. Rechtfertigungsgründe	C 62
I. „Cultural Defense“ als Rechtfertigungsgrund	C 62

II. Religionsausübungsfreiheit und Gewissensfreiheit als Rechtfertigungsgründe	C 63
1. Überschneidungen von Verfassungsrecht und Strafrecht	C 63
2. Rechtfertigender Gewissensnotstand (§ 34 StGB, Art. 4 Abs. 1 GG)	C 65
3. Rechtfertigender Religionsausübungsnotstand (§ 34 StGB, Art. 4 Abs. 2 GG)	C 67
E. Entschuldigungsgründe	C 70
I. Verbotsirrtümer (§ 17 StGB)	C 70
1. Vorliegen eines Verbotsirrtums	C 70
2. Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums	C 71
II. Religiöse und kulturelle Prägung als Entschuldigungsgrund	C 75
III. Gewissensfreiheit als Entschuldigungsgrund	C 77
F. Strafzumessung	C 80
I. Strafmilderungen infolge von kulturellen oder religiösen Prägungen	C 80
1. Kritik an der Rechtsprechungspraxis	C 80
2. Irrtümer über die rechtliche Bewertung des Unrechtsausmaßes	C 84
3. Eingeschränkte Steuerungsfähigkeit	C 85
4. Teilentschuldigungen	C 86
II. Strafmilderungen wegen erhöhter Strafempfindlichkeit	C 90
III. Straferhöhungen bei Ausländern oder Migranten	C 91
1. Ausländereigenschaft	C 91
2. Höheres Strafniveau im Herkunftsland	C 92
IV. Straferhöhungen bei Hassverbrechen	C 93
G. Auslegung von Tatbeständen	C 99
I. „Niedrige Beweggründe“ (§ 211 StGB)	C 99
1. Kulturelle Verhaltensnormen und Tötungsdelikte	C 99
2. Reform des Mordtatbestands	C 101
3. Auslegung des Merkmals „niedrige Beweggründe“	C 102
4. Rechtsprechung zum sog. „Motivationsbeherrschungspotential“	C 107
5. Fehlende Unrechtseinsicht	C 110
II. Andere wertungsabhängige Tatbestandsmerkmale	C 111
H. Thesen	C 113
Bewertungsmaßstäbe	C 113
Änderungen bei strafrechtlichen Verbotsnormen	C 113
Rechtfertigung	C 115
Entschuldigung	C 115
Strafzumessung	C 116
Auslegung von Tatbeständen	C 117